



Kinder- und Jugendtelefon
Wiesbaden e.V.



Wiesbaden, den 4. März 2015

Pressemitteilung/ 5. März 2015

25 Jahre Kinder- und Jugendtelefon Wiesbaden – Festakt zum Jubiläum im Rathaus

Das Kinder- und Jugendtelefon feiert am 5. März 2015 unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Arno Goßmann sein 25-jähriges Jubiläum mit einem Festakt im Wiesbadener Rathaus. Der Trägerverein des Wiesbadener Kinder- und Jugendtelefons, das Kinder- und Jugendtelefon Wiesbaden e.V., wurde am 14. Februar 1990 gegründet und ist einer von 85 Standorten der „Nummer gegen Kummer“

Das kostenfreie telefonische Beratungsangebot bietet Kindern und Jugendlichen bei Alltagsproblemen und in schwierigen Lebenssituationen anonym Beratung im Sinne der „Hilfe zur Selbsthilfe“ an. Das Telefon ist unter den Nummern 0800-1110333 oder 116111 montags bis freitags von 14 bis 20 Uhr kostenlos erreichbar; samstags beraten Jugendliche im Peer-Beratungsprojekt „Jugendliche beraten Jugendliche“ zur gleichen Zeit.

Die Beratung am Telefon wird von ehrenamtlichen Beraterinnen und Beratern getragen, die zuvor in einem 100-stündigen Lehrgang von einer Diplom-Psychologin für die Arbeit am Beratungstelefon ausgebildet worden sind. Die Berater und Beraterinnen werden bei ihrer Arbeit durch regelmäßige Supervisionen und Fortbildungen unterstützt und begleitet.

In den Anfangsjahren des Wiesbadener Kinder- und Jugendtelefons lagen die Anruferzahlen bei 1000 – 1.500 Anrufen pro Jahr. Die bundesweite Sondernummer war noch wenig bekannt, kostete eine Einheit (30 Pfennig) und war nur über Festnetztelefone erreichbar. Im Jahr 2000 erreichten die Anruferzahlen die Marke von 5.000. Mit der Übernahme aller Gebührenkosten durch die Deutsche Telekom und spätere Zuschaltung der Handyanrufe kletterten die Anrufe kontinuierlich nach oben. Im Jahre 2014 zählte das Kinder- und Jugendtelefon Wiesbaden knapp 11.000 Kontakte mit Kindern und Jugendlichen, davon waren etwa 2.450 intensive Beratungsgespräche.

In Wiesbaden sind z.Zt. 30 TelefonberaterInnen ehrenamtlich engagiert, davon telefonieren sieben Jugendliche regelmäßig samstags. Das Projekt „Jugendliche beraten Jugendliche“ ist ein Angebot, das das Wiesbadener Kinder- und Jugendtelefon vor 15 Jahren im Jahr 2000 aufgegriffen hat. Weitere Beraterinnen sind in der Email-Beratung aktiv, an der sich das Wiesbadener Kinder- und Jugendtelefon auch beteiligt.

Bei der Jubiläumsfeier im Rathaus sprechen Wolfgang Dippel, Staatssekretär im Hessischen Sozialministerium, Arno Goßmann, Schirmherr, Bürgermeister der Stadt Wiesbaden und Sozialdezernent, Klaus Hoppe, Vorsitzender der Nummer gegen Kummer, und Renate Oltmanns, Vorsitzende der Landesarbeitsgemeinschaft der hessischen Kinder- und Jugendtelefone, Grußworte. In einer Festrede hält die Vorsitzende des Kinder- und Jugendtelefons Wiesbaden, Marie-Luise Müller-Joswig, einen Rückblick auf die letzten 25 Jahre der Einrichtung. Diplom-Psychologin Sandra Sattler wird eine Festrede zu „Beratung zwischen Ehrenamt und Professionalität“ halten und die jugendliche Beraterin, Meike Schmitt, einige Worte zum Peerberatungsprojekt sagen.

Der Korrespondent des Hessischen Rundfunks, Thomas Kreutzmann, moderiert die Feier, die durch den Pianisten Michael Bibo und das Improvisationstheater „The Shrimps“ künstlerisch begleitet und eingerahmt wird.

Pressekontakt:

Kinder- und Jugendtelefon Wiesbaden e.V.

Ansprechperson: Diplom-Psychologin Sandra Sattler
Tel.: 0611-9740062 oder 0151-12416339
Email: kjt-wiesbaden@web.de
Internet: www.kjt-wiesbaden.de oder www.nummergegenkummer.de

Das Kinder- und Jugendtelefon Wiesbaden ist ein Angebot von Kinder- und Jugendtelefon Wiesbaden e.V. in Zusammenarbeit mit Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund. www.nummergegenkummer.de